

Vorlage zur Beschreibung der Praktik für RAN-Sammlung

Name der Praktik

Bitte beachten Sie, dass mit „Praktik“ eine Aktivität, eine Methode oder ein Tool gemeint ist, die bzw. das von Fachkräften und/oder Mitgliedern einer Community verwendet wurde bzw. wird.

Aussteigerprogramm Islamismus, NRW

Beschreibung

(max. 300 Wörter)

Kurze Beschreibung des Ziels und der Arbeitsmethode der Praktik. Aus der Beschreibung muss klar hervorgehen, dass eine eindeutige Verbindung zur Prävention und/oder Bekämpfung von Radikalisierung und/oder gewaltbareitem Extremismus besteht. Dies bedeutet, dass es in den Zielen bzw. Aktivitäten/Methoden/Tools der Praktik einen Bezug zur Bekämpfung von Radikalisierung und/oder gewaltbareitem Extremismus geben muss. Praktiken ohne diesen Bezug können nicht in die RAN-Sammlung aufgenommen werden.

Das Aussteigerprogramm Islamismus ist ein Angebot für diejenigen, die die islamistischen Gemeinschaften verlassen wollen. Die KlientInnen sind hochgradig radikalisiert, bewegen sich in einem extremistischen Umfeld und werden oder wurden von den Behörden meist als sicherheitsrelevant eingestuft.

Das Programm bietet in regelmäßigen Abständen stattfindende persönliche Treffen sowie eine auf die Bedürfnisse der KlientInnen abgestimmte telefonische Betreuung. Die Programmteilnahme erstreckt sich in der Regel über 3 bis 5 Jahre, kann aber, beispielsweise bei einer Inhaftierung, auch länger dauern. Bei einer Entlassung aus dem Gefängnis kann das Programm bei der Vorbereitung auf die Rückkehr in die Gesellschaft helfen.

Die wichtigsten Bestandteile des Programms sind die Arbeit an den ideologischen Überzeugungen und die soziale Stabilisierung. Die konkreten Themen in beiden Bereichen werden an die individuellen Bedürfnisse der KlientInnen angepasst. Die Arbeit in Bezug auf die Ideologie konzentriert sich auf die Aufarbeitung der Gründe für den Beitritt in die islamistische Szene sowie darauf, die Ideologie zu hinterfragen, Wissen zu vermitteln usw. Es geht nicht darum, KlientInnen zur Abkehr vom islamischen Glauben zu bewegen oder diesen als verwerflich darzustellen.

In den Bereich der sozialen Stabilisierung fällt beispielsweise die Unterstützung bei der Beantragung von Sozialhilfe oder der Wohnungs- oder Arbeitssuche oder die Vermittlung eines Therapieplatzes.

Ein Merkmal des Ansatzes der Aussteigerprogramme des Landes Nordrhein-Westfalen besteht darin, dass in verschiedene Phasen des Ausstiegs und der Deradikalisierung ein ehemaliges Mitglied

	<p>der rechtsextremen Szene eingebunden wird. Mit dieser Maßnahme soll eine Beziehung zu den KlientInnen aufgebaut und der Erfahrungsaustausch gefördert werden. Auch eine an der Situation der KlientInnen orientierte Verbesserung von Perspektiven wird gezielt angestrebt.</p> <p>Die Deradikalisierung wird als ein Prozess betrachtet, der Zeit braucht und auf der Bereitschaft zur freiwilligen Zusammenarbeit beruht.</p> <p>Die Hauptziele des Programms sind die Einstellung radikal-islamistischer Aktivitäten, die Prävention krimineller Handlungen, die Distanzierung von der früheren Ideologie, die soziale Rehabilitation und die persönliche Sicherheit.</p> <p>Das Aussteigerprogramm Islamismus kooperiert mit Behörden wie der Polizei oder den Nachrichtendiensten, Gefängnissen, Gerichten und Migrationsbehörden sowie mit den Deradikalisierungsprogrammen anderer Staaten.</p> <p>Seit Beginn des Aussteigerprogramms Islamismus im Jahr 2014 ist ein deutlicher und bemerkenswerter Anstieg der Fälle zu verzeichnen.</p>
<p>Peer-Review</p>	<p>Nein</p>
<p>Hauptthemen</p> <p>Bitte <u>wählen</u> Sie zwei Hauptthemen aus, die am besten zu der Praktik passen.</p>	<p>Islamistischer Extremismus</p> <p>Deradikalisierung/Ausstieg</p>
<p>Zielgruppe</p> <p>Bitte <u>wählen</u> Sie maximal drei Zielgruppen aus, die der Praxis am ehesten entsprechen.</p>	<p>AussteigerInnen</p> <p>Gefängnis/Bewährungshilfe</p> <p>Fügen Sie eine weitere Zielgruppe hinzu.</p>
<p>Geografischer Umfang</p> <p>Bitte geben Sie an, wo die Praxis umgesetzt wurde/wird (Länder, Regionen, Städte).</p>	<p>Nordrhein-Westfalen, Deutschland</p>
<p>Beginn der Praktik</p> <p>Bitte nennen Sie das Jahr, in dem die Praktik entwickelt und umgesetzt wurde, damit ersichtlich ist, wie lange sie bereits genutzt wird. Falls die Praxis nicht mehr aktiv verwendet wird, geben Sie bitte an, wann sie</p>	<p>2014</p> <p>Wenn die Praktik beendet wurde, wählen Sie das Jahr aus, in dem sie beendet wurde.</p>

beendet wurde.	
<p>Zu liefernde Ergebnisse</p> <p>Bitte geben Sie an, ob die Praktik zu konkreten Ergebnissen wie Handbüchern, Schulungsmodulen oder Videos geführt hat, und fügen Sie ggf. Links ein.</p>	<p>Ein umfangreiches Handbuch über Ausstiegsarbeit dient den ArbeitnehmerInnen als Leitfaden für die tägliche Arbeit. Da das Handbuch nationale Verschlussachen enthält, kann es nicht veröffentlicht werden. Derzeit arbeitet das Aussteigerprogramm an einer Verwaltungsversion, die für die Gemeinschaft zugänglich gemacht werden soll.</p>
<p>Evidenz und Evaluation</p> <p>Kurze Beschreibung der <u>Leistungskennwerte</u> der Praktik. Dazu gehören folgende:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. <u>qualitative Betrachtungen und quantitative (statistische) Daten</u>, z. B. der Erfolgsmaßstab für das Projekt oder die Intervention. 2. <u>Evaluation und Feedback</u>, einschließlich Befragungen und/oder Einzelberichte. Haben Sie z. B. eine interne oder externe Evaluation durchgeführt oder Feedback der Zielgruppe eingeholt? 3. <u>Peer-Review</u>. Welches Feedback wurde zu der Praktik in der RAN-Arbeitsgruppe und/oder bei der Studienreise, auf der die Praktik diskutiert wurde, gegeben? <p>Bitte erläutern Sie auch die Ergebnisse Ihrer Analyse- und Evaluationsbemühungen.</p>	<p>Das <i>Aussteigerprogramm Islamismus</i> baut auf den Erfahrungen des Aussteigerprogramms für Rechtsextremismus auf, das 2015 evaluiert wurde. Seit dem Start des Programms im Jahr 2014 wurde eine dreistellige Zahl von Fällen bearbeitet.</p> <p>Das Aussteigerprogramm Islamismus steht in engem Kontakt mit anderen Behörden wie der Polizei und den Sozialdiensten der Gefängnisse. Diese Behörden haben in den letzten Jahren erlebt, dass sich das Programm positiv auswirkt, was dazu geführt hat, dass sie potenziellen KlientInnen die Teilnahme an ihm vorschlagen.</p> <p>Eine Evaluierung des Aussteigerprogramms Islamismus wird im November 2021 beginnen.</p> <p>Seit das Aussteigerprogramm Islamismus auf einem RAN EXIT-Treffen vorgestellt wurde, gehen Anfragen nach Präsentationen oder Erfahrungsberichten zu seiner Deradikalisierungsarbeit ein. Die das Programm kennzeichnende Zusammenarbeit verschiedener Berufsgruppen (Polizei, Psychologie, Pädagogik, Islamwissenschaften) scheint einzigartig zu sein.</p>
<p>Nachhaltigkeit und Übertragbarkeit (max. 200 Wörter)</p> <p>Kurze Beschreibung der Nachhaltigkeit und Übertragbarkeit der Praktik, einschließlich Informationen zu deren Kosten. <u>Bitte gehen Sie darauf ein, welche Elemente wie übertragbar sind.</u></p>	<p>Das Hauptziel des Aussteigerprogramms Islamismus ist die individuelle Unterstützung und Begleitung von Menschen, die bereit sind, radikal-islamistische Gemeinschaften zu verlassen. Erfahrungen und Wissen werden sowohl im Rahmen nationaler Arbeitsgruppen mit anderen staatlichen Aussteigerprogrammen als auch auf internationaler Ebene mit den staatlichen Aussteigerprogrammen anderer Staaten ausgetauscht.</p> <p>An den individuellen Bedürfnissen und Themen orientiert an den ideologischen Überzeugungen und der sozialen Stabilisierung zu arbeiten, stellt einen Ansatz dar, der Teil eines jeden Deradikalisierungsprozesses sein sollte und somit auch in anderen Regionen und Gruppen umgesetzt werden kann.</p>

<p>Vorgestellt und diskutiert beim RAN-Treffen</p> <p>Bitte beachten Sie, dass die Praxis, um in die Sammlung aufgenommen zu werden, vorzugsweise durch eines der RAN-Treffen nominiert werden sollte. Fügen Sie den Namen der RAN-Arbeitsgruppe/ Veranstaltung, Datum, Ort und Thema der Sitzung hinzu.</p>	<p>RAN EXIT</p> <p>23.10.2019</p> <p>Rom, Italien</p> <p>Geschlechtsspezifische Ansätze bei Ausstiegsarbeit.</p>
<p>Verknüpfung mit anderen EU-Initiativen oder EU-Fördermitteln (max. 100 Wörter)</p> <p>Bitte geben Sie an, wie Ihr Projekt finanziert wurde und ob Ihre Praxis mit anderen EU-Initiativen oder -Projekten verknüpft ist. Vermerken Sie EXPLIZIT, ob es von der EU (mit-)finanziert wird, und wenn ja, mit welchen Mitteln. Beispielsweise Erasmus+, der Fonds für innere Sicherheit (ISF), der Europäische Sozialfonds (ESF) oder Horizont 2020.</p>	
<p>Organisation (max. 100 Wörter plus Auswahl des Organisationstyps)</p> <p>Bitte beschreiben Sie kurz die hinter der Praktik stehende Organisation und geben Sie deren Rechtsform an, z. B. NRO, staatliche Stelle, GmbH, Wohltätigkeitsorganisation usw.</p>	<p>Das <i>Aussteigerprogramm Islamismus</i> ist dem Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen, Deutschland, untergeordnet. Es ist eines von drei Aussteigerprogrammen (Islamismus, Rechtsextremismus, Linksextremismus) und untersteht der Abteilung Prävention des Verfassungsschutzes Nordrhein-Westfalen.</p> <p>Staatliche Einrichtung</p>
<p>Ursprungsland</p> <p>Land, aus dem die Praktik stammt</p>	<p>Deutschland</p> <p>Geben Sie den Namen des nicht zur EU gehörigen Landes ein.</p>
<p>Kontaktdaten</p> <p>Bitte geben Sie die Namen und die E-Mail-Adresse der Personen an, die innerhalb der Organisation kontaktiert</p>	<p>Adresse: Ministerium des Inneren des Landes Nordrhein-Westfalen Postfach 102013 40021 Düsseldorf Deutschland</p>

werden können.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. kontakt@api.nrw.de Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. https://api.nrw.de
Stand (Jahr)	2021